

Archiv der aktuellen Berichte über die Junioren des SV Brilon

November 2006

Montag, den 27. November 2006

SVB C-Junioren kommen in Kaiserau unter die Räder

Die C-Jugend des SVB verliert verdient mit 6:0 in Kaiserau. Der Gastgeber war uns von der ersten Minute an spielerisch und läuferisch überlegen. Der SVB kam überhaupt nicht ins Spiel. Es dauerte allerdings 22. Minuten ehe es im Tor von Lukas Teuber das einschlug. Jetzt gaben die überforderten Briloner auf und ließen den Gegner spielen. So folgten dann die Tore zwei und drei. Zur Halbzeit lag der SVB mit 3:0 zurück, wer dachte es kommt zu einer Reaktion nach der Pause der wurde leider enttäuscht. Zwei Minuten nach Beginn der Hälfte zwei musste Lukas Teuber zum vierten mal hinter sich greifen. Jetzt war das Spiel entschieden. Dank eines guten Lukas Teuber im Tor und der schwachen Chancenverwertung des Gastgebers stand es am Ende nur 6:0.

Gunnar Lutz: "Mit so einer hohen Niederlage haben wir nicht gerechnet". Die Trainer können mit der gebrachten Leistung der Mannschaft nicht zufrieden sein. Wenn es uns nicht gelingt in den noch ausstehenden Spielen sechs Punkte zu holen, dann muss man um den Klassenerhalt in der Bezirksliga bangen."

Aufstellung: Lukas Teuber, Julian Tilly, Patrick Rummel, Koray Akin(52.min Sven Krist), Sebastian Hillebrand, Julian Lutz, Sascha Schröder, Niklas Weber, Malte Kriesche, Phillip Schmidt(45. min. Bilal Akgüvercin), Hendrik Jansen (Gunnar Lutz)

Samstag, den 25. November 2006

Nur C- und D-Junioren im Einsatz

An diesem Wochenende sind nur die C- und D-Junioren im Einsatz. Unter der Woche folgt dann das letzte Meisterschaftsspiel in diesem Jahr für die B2-Junioren. Die B1-Junioren sind erst wieder an den Adventssonntagen im Einsatz. Für die andere SVB-Juniorenmannschaften ist die Feldspielsaison schon beendet.

Die C-Junioren müssen in der Bezirksliga auswärts bei der SuS Kaiserau antreten, die im Vorderfeld der Tabelle platziert sind. Nach vier sieglosen Spielen will das Team des Trainergespanns Gunnar Lutz und Sepp Kriesche etwas Zählbares holen. Die D1-Junioren nehmen am größten D-Junioren-Turnier Deutschlands, der VW-Juniorenmasters teil. Im letzten Gruppenspiel müssen si am Samstag beim SC Delbrück antreten, der bisher alle Spiele souverän gewonnen hat. Das Team von Uli Wiese und Jürgen Bauer verzeichnet bisher mit je einem Sieg, Remis und Niederlage eine ausgeglichene Bilanz
(Rüdiger Strenger)

Auswärtsspiele am Samstag, dem 25. November

SC Delbrück - SVB D1-Junioren 14.00 Uhr (VW-Juniorenmasters)

SuS Kaiserau - SVB C1-Junioren 14.15 Uhr

Donnerstag, den 23. November 2006

Letztes Gruppenspiel der D1-Junioren gegen Delbrück

Am 25.11. um 14:00 tritt die D1 zum letzten Gruppenspiel in Delbrück an.

Die bisherigen drei Spiele gegen VFB Marsberg, DJK SV Eintr. Heessen, SC Lippstadt DJK konnten mit jeweils einer Niederlage, einem Unentschieden und einem Sieg mit einem ausgeglichenem Punktekonto absolviert werden. Siehe auch Bericht vom 19.11.2006.

Mit der D1 des SC Delbrück steht zum Abschluss der "härteste Brocken" an. Bisher hat die SC mit einem Torverhältnis von 22:5 alle Spiele gewonnen, u. a. wurde der VFB Marsberg mit 7:1 geschlagen.

(Jürgen Bauer)

Donnerstag, den 23. November 2006

SVB B-Junioren gewinnen den Kreispokal

Die B-Junioren des SV 20 Brilon gewinnen in Grönebach-Hildfeld vor einer stattlichen Zuschauerzahl das Kreispokalendspiel gegen den TuS Medebach klar und deutlich mit 6:0 (4:0) und verteidigen somit ihren Titel.

Von Beginn an war ein Klassenunterschied zwischen dem Bezirksligisten Brilon und den Kreisliga-Vertreter Medebach vorhanden. Nach einer kurzen Phase des Abtastens schoss der SVB zwischen der 13. und 23. Minute innerhalb von zehn Minuten vier Tore und entschied somit sehr früh das Spiel. Nach einem Freistoß von Vitali Schäfer, schoss Jan Röleke den SVB in Führung. Fünf Minuten später erhöhte Kapitän Robin Willeke auf 2:0. Ein Doppelschlag durch Andre Soares Pinheiro brachte in der 20. und 23. Minute das 4:0 des SVB. Zuerst traf der SVB-Stürmer durch einen Direktschuss, anschließend war er nach einen Eckball von Vitali Schäfer per Kopf erfolgreich. Danach hatte der SVB weitere Chancen zur Ergebnisverbesserung. Medebach hatte durch Artjom Siebert im ersten Durchgang nur eine gute Möglichkeit, die SVB-Keeper Michael Kappen parieren konnte. Gleich nach der Pause legte der SVB in der 41. und 46. Minute zwei weitere Treffer nach. Zuerst war Christopher Laugwitz nach einer guten Kombination und Vorarbeit von Jan Röleke erfolgreich. Anschließend gab es eine Kopie des vierten Treffers und Andre Soares Pinheiro erzielte seinen insgesamt dritten Treffer. Danach ließ es der SVB locker angehen und wechselte durch das Trainergespann Rüdiger Strenger und Klaus Hülsenbeck munter durch und probierte die Spieler auch auf anderen Positionen aus. Erfreulich war auch, dass Lukas Brandenburg nach langer Verletzungspause ein Comeback feiern konnte. Nun konnte Medebach das Spiel etwas ausgeglichener gestalten und kam auch einige Male gefährlicher vor das SVB-Tor. Die klareren Chancen hatte aber weiterhin der SVB, so traf Abwehrspieler Stephan Köster noch den Pfosten. Bis zum Abpfiff des gut leitenden Schiris Gerlach vom FC Hillelental fielen keine weiteren Tore mehr. Der SVB vertritt nun den Fußballkreis Brilon im Westfalenpokal. Die erste Runde wird am letzten Januar-Wochenende ausgetragen.

Aufstellung: Michael Kappen- Johannes Junger, Stephan Köster, Vitali Schäfer, Alexander Flock- Marcel Hülsmann, Robin Willeke, Andre Nunes Carreira, Jan Röleke- Christopher Laugwitz, Andre Soares Pinheiro (eingewechselt wurden: Matthias Kupitz, Lukas Brandenburg, Sascha Schröder und Patrick Rummel)

Tore: 1:0 Jan Röleke (13 min), 2:0 Robin Willeke (18 min), 3:0 Andre Soares Pinheiro (20 min), 4:0 Andre Soares Pinheiro (23 min), 5:0 Christopher Laugwitz (41 min), 6:0 Andre Soares Pinheiro (46 min) (Rüdiger Strenger)

Montag, den 20. November 2006

C1 spielt 1:1 gegen Wickede

Der SV Brilon holt gegen den TuS Wickede/Ruhr einen Punkt. In den ersten fünfzehn Minuten war es ein ausgeglichenes Spiel. Klare Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware. So vergab Max Tilly in der 14. Minute aus guter Position nur knapp. In der 19. Minute schloss Sascha Schröder seinen Alleingang zur Freude des SVB mit dem Tor zum 1:0 ab. Diese Führung konnte der SVB nach guter Leistung mit in die Halbzeit nehmen. Nach dem Seitenwechsel fand der SVB nicht mehr richtig ins Spiel. Der TuS Wickede drängte auf den Ausgleich, den der SVB mit hoher Einsatzbereitschaft bis zur 30. Minute verhindern konnte. Nach einem Freistoß des TuS konnte der Ball nicht aus dem Strafraum befördert werden und der SVB musste den Ausgleich fünf Minuten vor dem Ende hinnehmen. Die letzten fünf Minuten verteidigte der SVB nur noch. Am Ende waren die Trainer des SVB mit dem Unentschieden zu frieden. Man konnte eine Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen erkennen und ist für die kommenden Aufgaben guter Dinge.

Aufstellung: Lukas Teuber, Julian Tilly, Patrick Rummel, Koray Akin, Niklas Weber, Julian Lutz, Max Tilly (63.min Tobias Kersting), Sebastian Hillebrand, Malte Kriesche, Sascha Schröder (39.min Sven Krist), Onur Mavigök (51.min Philipp Schmidt)

Tore: 19. min 1:0 Sascha Schröder, 65. min 1:1
(Gunnar Lutz)

Sonntag, den 19. November 2006

A-Junioren gehen mit zwei Siegen in die Winterpause

Brilon - Assinghs./Wulmeringhs./Wiemeringhausen 2:1 (1:0) - Nachholspiel am 16.11.2006

Brilon konnte nicht annähernd Normalform erreichen und tat sich sehr schwer gegen einen harmlosen Gegner. Bis Mitte der ersten Hälfte passierte auf beiden Seiten nichts. Auch beim Führungstreffer in der 32. Minute spielte der Zufall die Hauptrolle. Ein planlos in den Strafraum geschlagener Ball konnte von den Gästen nicht unter Kontrolle gebracht werden und landete bei Andre Loer, der ohne Mühe aus kurzer Distanz einschob. Brilon kam jetzt etwas besser ins Spiel. Loer scheiterte mit einem Drehschuss von der Strafraumgrenze (34.) und einem Heber (38.) zweimal, sowie Krist mit einem Flachschiß (41.) am guten Gästetorwart. Mit der knappen Führung ging es in die Pause.

Auch in der zweiten Hälfte tat sich nicht viel. Nachdem wiederum Krist aus kurzer Distanz am Torhüter gescheitert war (47.) und Koschka aus 16 Metern übers Tor schoss(57.), fiel in der 59. Minute der überraschende Ausgleich. Eine zu kurze Abwehr der Briloner landete beim Gegner, der sich mit dem 1:1 bedankte. Fast im Gegenzug (61. Min.) die erneute Führung für Brilon. Nach schöner Einzelleistung überwindet Cecil Krist den Torwart mit einem plazierten Schuss ins untere, linke Eck. In der Folgezeit konnte man noch einige Chancen herauspielen, ohne jedoch zu glänzen. Hierbei hatte Dominik Fischer mit einer Bogenlampe (70.) sowie einem Kopfball (71.) ebenso Pech wie Tobias Koschka mit einem Volleyschuss aus 18 Metern (77.). Das war`s dann auch. Kein berauschendes Spiel, aber drei Punkte auf der Habenseite.

Torfolge: 1:0 (32. Min.) Andre Loer, 1:1 (59. Min.), 2:1 (61. Min.) Cecil Krist

Aufstellung: Sebastian Tomaszewski, Nikolas Krämer, Jan Henke, Manuel Lange, Alexander Malawetsis (46. Christopher Becker), Cecil Krist, Andre Loer, Jonas Thiele (67. Michael Piela), Tobias Koschka, Murat Celik, Dardan Hulaj (64. Dominik Fischer)

Medebach – Brilon 0:7 (0:4) am 18.11.2006

Im letzten Meisterschaftsspiel vor der Winterpause zeigten sich die Mannen von Trainer Carlos Krist von ihrer besten Seite und siegten, auch in dieser Höhe, verdient. Kein Vergleich zur schwachen Leistung gegen Ass./Wiem./Wulmeringhausen vom Donnerstag.

Von Beginn an spielte nur der SVB. Bereits in der 1. Minute fast die Führung. Hulaj spielt Thiele frei, sein Schuss aus zehn Metern geht knapp vorbei. In der 4. Minute unterläuft der Medebacher Keeper eine Flanke und ermöglicht die nächste Großchance der Briloner, Der Kopfball von Hulaj wird zur Ecke abgewehrt. Im Minutentakt rollen die Angriffe auf das Medebacher Tor. Eine schöne Stafette über Malawetsis und Thiele landet bei Koschka, seinen Ball kann der Torwart ebenso abwehren wie in der 17. Minute, als Thiele aus acht Metern frei zum Schuss kommt. Die Führung in der 18. Minute. Über Loer und Krist landet der Ball bei Thiele, der ohne Mühe aus kurzer Distanz einschiebt. In der 31. Minute zeigt Hulaj Übersicht und schiebt auf den besser postierten Koschka, mit einem plazierten Flachschiß erhöht er auf 2:0. Das 3:0 in der 33. Minute. Diesmal spielt Koschka auf Hulaj. Aus spitzem Winkel lässt auch er den Medebachern keine Chance. In der 36. Minute rettete der Pfosten für den bereits geschlagenen Torwart der Medebacher. Murat Celik hatte abgezogen. Nachdem sowohl Malawetsis mit einem Distanzschuß (40.) als auch Krist aus acht Metern (42.) gescheitert waren, fiel in der 44. Minute der nächste Treffer. Eine Freistoßhereingabe von Krist kann von den Medebachern nicht entschärft werden. Murat Cellik steht goldrichtig und verwertet sicher. Mit einem, für Medebach schmeichelhaften 4:0 geht es in die Pause.

Die 2. Hälfte beginnt wie die erste, ein Angriff nach dem anderen auf das Medebacher Tor. Zwei Minuten nach Wiederbeginn kommt Krist aus fünf Metern frei zum Schuß, jagt den Ball jedoch über's Gehäuse, ebenso wie Malawetsis in der gleichen Minute, aber auch er jagt den Ball aus 18 Metern übers Tor. Zwischen der 60. und 70. Minute scheiterten Koschka (3x) und Piela (1x) mit weiteren Distanzschüssen am Torwart bzw. an der Zielgenauigkeit. Ein glückliches Händchen bewies Trainer Carlos Krist in der 76. Minute. Der eingewechselte Karakoc erzielt mit seinem zweiten Ballkontakt in der 77. Minute das 5:0. Das 6:0 nur zwei Minuten später. Ein Eckball von Krist landet genau vor die Füße des aufgerückten Innenverteidigers Henke, der aus acht Metern einschiebt. In der 87. Minute der Schlussspunkt. Eine sehenswerte Kombination über Hulaj, Koschka und Krist schließt Letzterer mit dem 7. Treffer für Brilon ab. Mit diesem Klasespiel verabschiedete sich die A-Jugend in die Winterpause.

Torfolge: 0:1 (18. Min.) Jonas Thiele, 0:2 (31.) Tobias Koschka, 0:3 (33. Min.) Dardan Hulaj, 0:4 (44. Min.) Murat Celik, 0:5 (77. Min.) Fatih Karakoc, 0:6 (79. Min.) Jan Henke, 0:7 (87. Min.) Cecil Krist

Aufstellung: Sebastian Tomaszewski, Nikolas Krämer, Jan Henke, Eren Yildiz, Alexander Malawetsis (55. Christopher Becker), Cecil Krist, Andre Loer (76. Fatih Karakoc), Tobias Koschka, Jonas Thiele (46. Michael Piela), Murat Celik (46. Dominik Fischer), Dardan Hulaj (Jannis Malawetsis)

Sonntag, den 19. November 2006

Volkswagen Jugendmasters 2006/2007: D1-Jugend im Aufwind

Von den insgesamt vier Spielen der VW-Jugendmastersserie sind drei Spiele absolviert. Das zweite Spiel letzten Sonntag (12.11.) gegen Eintracht Heessen endete unter miserablen Wetterbedingungen im Briloner Stadion leistungsgerecht unentschieden 2:2 (Tore: Thomas Herdt und Eigentor). Das dritte Spiel (Samstag,

18.11.) wurde beim SC Lippstadt deutlich mit 5:1 gewonnen. Von Anfang an wurde Druck aufgebaut, der Gegner gut und fair attackiert, so dass Lippstadt zu keinem Zeitpunkt ins Spiel kam. Es war das bisher beste Spiel in der VW-Serie und ohne zu übertreiben, ist Lippstadt mit dieser Niederlage noch gut bedient.

Das letzte Gruppenspiel am kommenden Samstag beim klaren Gruppenfavoriten in Delbrück wird allerdings ein schweres Stück Arbeit werden.

Tore: 1:0/2:0 Thomas Herdt (10./15.Min.), 2:1, 3:1 Fabian Bauer (35.Min.), 4:1 Siyar Kaya (40.Min.), 5:1 Nikolas Wiese (45.Min.)

Aufstellung: Mohamed Yusel, Andreas Zilke, Christian Ulrich, Mike Engelbracht, Henrik Floren, Thomas Herdt, Siyar Kaya, Hendrik Ochsmann, Tobias Rummel, Lennart Strohmenger, Jan-Luis Thiele, Fabian Bauer, Nikolas Wiese (Uli Wiese)

Samstag, den 18. November 2006

B-Junioren verlieren trotz 3:0 Halbzeitführung

Fußball paradox an der Jakobuslinde. Die B-Junioren des SV 20 Brilon zeigten in den ersten 50 Minuten des Heimspiels gegen den SuS Niederschelden ihre beste Saisonleistung und führten trotz vieler weiterer Chancen nur mit 3:0, um dann in der letzten halben Stunde völlig den Faden zu verlieren und dann noch vier Gegentreffer zu kassieren.

Schon nach vier Minuten brachte Andre Soares Pinheiro per Kopf nach einen Eckball von Vitali Schäfer den SVB mit 1:0 in Führung. Danach konnte der Gästekeeper einen Freistoß von Robin Willeke gerade noch parieren, doch Christopher Laugwitz scheiterte aus kurzer Distanz im Nachschuss. Wenig später schoss Andre Soares Pinheiro nur knapp am Tor vorbei, übersah dabei aber den besser postierten Christopher Laugwitz. In der 26. Minute rettete ein Gästespieler für seinen geschlagenen Torwart bei einem Schuss von Robin Willeke auf der Torlinie. Doch in der 31. Minute erzielte Jan Röleke den zweiten Treffer. Nach einem Freistoß war er per Kopf erfolgreich. Vier Minuten später dann der dritte Treffer. Nach einem Alleingang konnte Jan Röleke nur per Foul kurz vor der Strafraumgrenze gestoppt werden. Den fälligen Freistoß schoss Vitali Schäfer zum 3:0 in die Maschen. Mit dieser hoch verdienten Führung, da hier noch nicht einmal alle Chancen aufgezählt wurden, ging es in die Kabine. Kurz nach der Pause traf Christopher Laugwitz aus gut fünf Metern nur den Pfosten. Wie aus dem Nichts erzielten dann die Siegerländer in der 50. Minute mit ihrer ersten Chance ihren ersten Treffer, als sie sich per Doppelpass schön durchsetzen konnten. Der SVB zeigte sich geschockt und ließ sich völlig unverständlich immer mehr zurückfallen und baute somit den eigentlich schon geschlagenen Gegner wieder auf. In der 62. Minute fiel dann der Anschlusstreffer, der einer Kopie des ersten Treffers glich. Weitere fünf Minuten später erzielte der Gast mit einem Sonntagsschuss aus gut 20 Metern den dritten Treffer. In der letzten knappen Viertelstunde versuchte dann der SVB das Heft wieder in den Hand zu nehmen und konnte noch zwei gute Möglichkeiten verzeichnen, als ein Schuss von Andre Soares Pinheiro nur ganz knapp das Tor verfehlte und ein Kopfball ebenfalls knapp über das Tor ging. Eine Minute vor Schluss war dann das Debakel perfekt, als ein Traum- oder Glücksschuss aus mehr als 25 Metern direkt in den Winkel ging und so der Gast mit dem vierten Schuss auf das Tor seinen vierten Treffer erzielte, wobei SVB-Keeper Michael Kappen bei allen vier Treffern machtlos war. Nach dem Schlusspfiff des gut leitenden Schiris Gerlach aus Hilletal herrschte dann grenzenloser Frust und Fassungslosigkeit bei den SVB-Spielern und Anhang und es stellte sich die Frage, wie man so ein Spiel aus den

Händen geben konnte. Der SVB verzeichnet nun zwar mit jeweils drei Siegen, Remis und Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz, ist aber nur noch vier Punkte von den Abstiegsrängen entfernt.

Schon am Mittwoch kann sich der SVB rehabilitieren, denn dann trifft er im Kreispokalendspiel in Grönebach-Hildfeld um 19 Uhr auf den TuS Medebach. Aufstellung: Michael Kappen- Christian Hülsenbeck, Stephan Köster, Vitali Schäfer, Alexander Flock- Marcel Hülsmann, Robin Willeke, Andre Nunes Carreira, Jan Röleke- Christopher Laugwitz, Andre Soares Pinheiro
Tore: 1:0 Andre Soares Pinheiro (4 min), 2:0 Jan Röleke(31 min), 3:0 Vitali Schäfer (35 min) 3:1 (50 min), 3:2 (62 min), 3:3 (67 min), 3:4 (78 min)
(Rüdiger Strenger)

Freitag, den 17. November 2006

Juniorenteams vor wegweisenden Spielen

An diesem Wochenende sind nur noch die A-, B- und C-Junioren im Einsatz. Die anderen Mannschaften haben weitestgehend ihre Feldspielsaison abgeschlossen. Doch diese Mannschaften stehen vor richtungsweisenden Spielen. Die A-Junioren stehen beim ersten Spiel der Rückrunde beim TuS Medebach unter Zugzwang. Nach dem mühsamen 2:1 Heimsieg unter der Woche gegen den Tabellenvorletzten FC Assinghausen/Wul./Wiem. muss ein Sieg her, damit für das Team von Trainer Carlos Krist der Punkteabstand gegenüber dem Tabellenführer TSV Bigge-Olsberg nicht zu groß wird. Die B-Junioren treffen schon am Samstag an der Jakobuslinde auf den SuS Niederschelden. Das Spiel ist vom letzten Wochenende verlegt worden. Mit einem Sieg gegen die Siegerländer, die derzeit drei Punkte Rückstand auf den SVB haben, könnte das Team des Trainergespanns Rüdiger Strenger und Klaus Hülsenbeck den Abstand zu den Abstiegsplätzen deutlich vergrößern. Die C-Junioren treffen in einem Heimspiel auf die TuS Wickede/Ruhr, die im oberen Mittelfeld plaziert sind. Das Team von Gunnar Lutz und Sepp Kriesche, die nach den Herbstferien drei Niederlagen einstecken musste, könnte sich bei einem Sieg wieder Richtung Mittelfeld orientieren.

Alle Termine wie immer ohne Gewähr.(Rüdiger Strenger)

Heimspiele am Samstag, den 18. November

SVB C1-Junioren - TuS Wickede/Ruhr 14.15 Uhr

SVB B1-Junioren - SuS Niederschelden 16.00 Uhr

Auswärtsspiel am Samstag, den 18. November

TuS Medebach - SVB A-Junioren 14.30 Uhr

Freitag, den 17. November 2006

E1 Jugend gewinnt letztes Kreisligaspiel klar

Die E1 siegte auch im letzten Kreisligaspiel deutlich mit 14:0 gegen Hoppecketal/Padberg und qualifizierte sich damit ungeschlagen als Gruppenerster für die Leistungsklasse.

In dem Nachholspiel zeigte der SVB von Anfang an eine starke Mannschaftsleistung und guten Kombinationsfußball. Die gut aufgelegte Mannschaft ließ dem Gegner zu keiner Zeit eine Chance und so gingen die Jungs mit 8:0 in die Halbzeit. Nach der Halbzeit bot sich das gleich Bild an der Jakobuslinde. Die E-Jugend dominierte das Spiel und beendete es mit einem Stand von 14:0.

Die Tore schossen: (Dorian Aulich (6x), Christoph Tüllmann (2x), Felix Aulich (2x), Y.L. Canelada (2x), Ralf Tilger und David Hoglebe.

Es spielten: L. Mütze, J. Aulich, L. Pinke. C. Tüllmann. D. Hoglebe, F. Aulich, D. Aulich, J. Schröder, T. Spratte, Y.L. Canelada, J. Jostmeier, R. Tilgner.
(Marcel Schulz)

Montag, den 13. November 2006

Hohe Niederlage für die C-Junioren in Dortmund

Der SVB hatte in Dortmund keine Chance gegen den Tabellenführer. Es wurde das erwartet schwere Spiel gegen den Hombrucher SV. In den ersten zwanzig Minuten konnte der SVB die Angriffe des HSV noch abwehren und auch selbst einige Akzente setzen. So vergab Tugrul Öztürk frei vor dem Tor die beste Möglichkeit in der sechsten Minute für die Briloner. In der 28. Minute kam es zur verdienten Führung der Gastgeber. Vier Minuten später schlug es wieder im Briloner Tor ein und mit dem Halbzeitpfeiff ging der Hombrucher SV mit 3:0 in die Halbzeit. Drei Minuten nach Beginn der 2. Halbzeit war das Spiel entschieden. Der Hombrucher SV erhöhte auf 4:0. Nun gab sich der SVB geschlagen und ließ die Gastgeber nach Belieben spielen. Am Ende gewann der Hombrucher SV mit 8:0 verdient aber ein wenig zu hoch. Man muss jetzt dieses Spiel ganz schnell aus den Köpfen bekommen und an die nächsten Aufgaben denken.

Aufstellung: Lukas Teuber, Julian Tilly, Niklas Weber, Koray Akin (55.min Max Tilly), Patrick Rummel, Julian Lutz, Sascha Schröder, Sebastian Hillebrand, Malte Kriesche, Sven Krist (36.min Philipp Schmidt), Tugrul Öztürk (47.min Julius Brandenburg)
(Gunnar Lutz)

Freitag, den 10. November 2006

An diesem Wochenende an der Jakobuslinde keine Juniorenspiele

An diesem Wochenende finden keine Heimspiele der SVB-Juniorenteams statt. Ein Teil der Teams befindet sich schon in der Winterpause. Das Heimspiel der B-Junioren gegen das Team des SuS Niederschelden aus dem Siegerland wurde auf Samstag, den 18. November verlegt. Die C-Junioren stehen vor einer schweren Aufgabe und reisen am Wochenende zum ungeschlagenen Tabellenführer Hombrucher SV aus Dortmund. Das Auswärtsspiel der A-Junioren beim Tabellenführer TSV Bigge-Olsberg wurde schon am Mittwoch ausgetragen. Alle Termine wie immer ohne Gewähr.

Auswärtsspiele am Samstag, den 12. November

SG Siedlinghausen/Silbach - SVB D2-Junioren 13.00 Uhr

Hombrucher SV - SVB C1-Junioren 14.15 Uhr

(Rüdiger Strenger)

Freitag, den 10. November 2006

Briloner Torhüter Witteler und Kappen halten Sieg fest

Winterberger Engemann verhindert höhere Niederlage

Erstklassige Torhüterleistungen prägten das bis zur zweiten Minute der Nachspielzeit spannende, aber nicht hochklassige, Pokalhalbfinale der B-Junioren zwischen Winterberg und Brilon. Vitali Schäfer war es vorbehalten, den Treffer des Abends zu

erzielen. In der 35. Minute überwand er mit einem gekonnten Heber den aus dem Tor herausstürzenden Keeper Engemann. Zuvor waren bereits Jan Röleke, Robin Willeke und Andre Pinheiro nach guten Anspielen von Andre Carreira, Christian Hülsenbeck und Marcel Jätzel an ihm gescheitert.

Auch in der zweiten Hälfte setzte Brilon seinen Sturm auf das Winterberger Tor fort, spielte aber nicht mehr so zielstrebig wie im ersten Durchgang. Nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Marcel Witteler (50. Minute) musste Michael Kappen nach einem Eckstoß sofort einen gut platzierten Winterberger Kopfball parieren. Die Heimmannschaft machte jetzt mehr und mehr auf, konnte jedoch die sichere Abwehr um den souveränen Stefan Köster sowie Alexander Flock und Matthias Kupitz nicht mehr entscheidend überwinden. Ein über Marcel Hülsmann und Johannes Junger vorgetragener Konter in der Nachspielzeit endete wiederum beim Winterberger Cerberus.

Nach dem 1 : 0 Auswärtssieg steht die BI-Jugend des SV Brilon jetzt im Kreispokalfinale gegen Medebach. Dort wird dann absprachegemäß wieder Michael Kappen im Tor stehen.

Es spielten: Marcel Witteler, Michael Kappen, Marcel Jätzel, Matthias Kupitz, Stefan Köster, Alexander Flock, Vitali Schäfer, Christian Hülsenbeck, Johannes Junger, Robin Willeke, Jan Röleke, Andre' Nunes Carreira, Andre' Soares Pinheiro, Marcel Hülsmann

Trainer: Rüdiger Strenger, Klaus Hülsenbeck
(Klaus Hülsenbeck)

Freitag, den 10. November 2006

Bittere Niederlage in Olsberg für die A-Junioren

Mit 1:2 (0:1) unterlag der Nachwuchs des SVB am Mittwoch im vorgezogenen Spitzenspiel dem Tabellenführer TSV Bigge-Olsberg und musste somit die zweite Niederlage in der laufenden Saison hin nehmen. Der Sieg für Olsberg ist als glücklich zu bezeichnen, da Brilon die eindeutig bessere Mannschaft war. Die Gastgeber beschränkten sich auf die Absicherung des eigenen Tores und warteten auf Kontermöglichkeiten. Brilon verstand es nicht, dieses Bollwerk zu überwinden und versuchte es immer wieder mit Einzelaktionen, die den Gegner jedoch nicht in Verlegenheit bringen konnten. In der 21. Minute der erste ansehnlich Spielzug. Eine Ballstafette über Loer, Krist und Fischer landet bei Koschka. Sein Flachschiß aus zehn Metern kann der Torhüter zur Ecke abwehren. Nur eine Minute später versuchte es der aufgerückte Malawetsis mit einem Distanzschuß aus 25 Metern, der übers Tor ging.

In der 27. Minute die Führung für die Gastgeber. Begünstigt durch einen unnötigen Ballverlust und fehlende Zuordnung in der Abwehr läuft ein Olsberger Stürmer allein aufs Tor zu, umspielt den herauslaufenden Tomaszewski und schiebt den Ball ins leere Tor. Nur zehn Minuten später fast das 2:0 für Olsberg. Eine zu kurze Abwehr der Briloner nimmt ein Olsberger direkt. Seine Bogenlampe aus 30 Metern trifft jedoch nur den Pfosten, so dass es mit dem 1:0 für die Platzherren in die Pause ging. Mit der Einwechslung eines dritten Stürmers, Celik kam für Piela, versuchte Trainer Krist den Druck zu erhöhen. Dieses ging erstmal nach hinten los. Mit einem Freistoß aus 30 Metern, nach einer harmlosen Attacke hatte der Schiedsrichter die Olsberger in Ballbesitz gebracht, erhöhten die Gastgeber in der 50. Minute überraschend zum 2:0. Jetzt begann ein Sturm auf das Tor der Gastgeber. Hulaj scheidet nach schönem Alleingang am Torwart (54.). In der 65. Minute wartete alles vergeblich auf einen Pfiff des Schiedsrichters, ein klares Handspiel im Strafraum der Olsberger

wurde nicht geahndet. Zwei Minuten später verfehlt ein Kopfball von Domenico Krämer sein Ziel nur knapp. Der überfällige Anschlusstreffer zum 1:2 in der 71. Minute. Einen Abpraller nimmt Celik direkt und verwandelt sicher aus kurzer Distanz. Weitere fünf Minuten später (76.) scheitert derselbe Spieler ebenso knapp wie Krist (79.) und Koschka (80.) mit ihren Distanzschüssen. In der 83. Minute sorgte wieder der „neutrale Mann“ für Gesprächsstoff. Ein von Krist getretener Freistoß von der Strafraumgrenze landet direkt im linken Tordreieck. Der Jubel verhallte jedoch sehr schnell, da der Treffer nicht anerkannt wurde. Zunächst sollte es eine Abseitsstellung gegeben haben (ein Olsberger Spieler stand auf der Linie!), dann hieß es indirekter Freistoß. In der Schlussminute scheiterte Krist noch mit einem Freistoß.

Torfolge: 1:0 (27. Min.), 2:0 (50. Min.), 2:1 Murat Celik (71. Min.)

Aufstellung: Sebastian Tomaszewski, Nikolas Krämer, Jan Henke, Domenico Krämer, Alexander Malawetsis, Cecil Krist, Andre Loer, Michael Piel (46. Murat Celuk), Tobias Koschka, Dardan Hulaj, Dominik Fischer (Jannis Malawetsis)

Sonntag, den 5. November 2006

Niederlage gegen den VfB Marsberg

Der SV Brilon kann gegen den VfB Marsberg nicht gewinnen. Die Briloner C-Jugend unterliegt in Kreisduell den VfB Marsberg klar mit 1:4.

Der VfB Marsberg setzte den SVB ab der ersten Minute unter Druck. In der 4. Spielminute hatte der SVB Glück. Ein Schuss aus ca. 17 Meter ging an die Latte. Nach 14 Minuten ging Marsberg verdient in Führung. Der SVB spielte zu harmlos um den VfB in Verlegenheit zu bringen. So konnte Marsberg fünf Minuten vor der Halbzeit auf 2:0 erhöhen. Zu Beginn der 2. Spielhälfte das gleiche Bild wie in Halbzeit 1, man reagierte nur auf die Angriffe des Gegners. So kam es auch das der VfB vier Minuten nach Beginn der 2. Hälfte auf 3:0 erhöhte. Nun war der Kuchen gegessen und der VfB stand als Sieger fest. Tobias Kersting konnte dann noch in der 49. Minute den Anschlusstreffer zum 1:3 erzielen. Im direkten Gegenzug erhöhte der VfB auf 1:4.

Zum Abschluss muss man feststellen das der Sieg in der Höhe auch voll in Ordnung ging. Der SVB muss nun nach vorne schauen und sich auf die kommenden Aufgaben konzentrieren.

Aufstellung: Lukas Teuber, Julian Tilly, Niklas Weber, Koray Akin, Patrick Rummel, Sascha Schröder (45.min Tobias Kersting), Malte Kriesche, Sven Krist, Bilal Akgüvercin (65.min Tugrul Öztürk), Phillip Schmidt (40.min Hendrik Jansen) (Gunnar Lutz)

Sonntag, den 5. November 2006

B-Junioren verlieren beim Tabellenführer

Die B-Junioren des SV 20 Brilon mussten eine verdiente 3:0 (2:0) Niederlage beim ungeschlagenen Tabellenführer SC Neheim hinnehmen und kassierten somit die erste Niederlage nach sechs ungeschlagenen Spielen. Der SC Neheim hatte zwar in der zweiten Minute die erste Torchance, die aber vom SVB-Keeper Marcel Wittler vereitelt wurde. In der nächsten halben Stunde ließ der SVB den klaren Favoriten SC Neheim nicht zur Entfaltung kommen. Der SVB stand tief, sicher in der Defensive und wartete auf Kontermöglichkeiten. Einen Schuss von Johannes Junger, der für den mit Trainingsrückstand aufweisenden Christopher Laugwitz in der Anfangsformation stand, konnte der Neheimer Torwart in der zehnten Minute erst im

Nachfassen halten. Nach einem Freistoß von Vitali Schäfer ging ein Kopfball von Robin Willeke in der 19. Minute nur knapp über das Gehäuse. Wenig später hatte Andre Soares Pinheiro die Führung auf dem Fuß, als er am Torwart vorbeikam, aber dann der Winkel zu spitz wurde. Nach einer halben Stunde ging dann Neheim in Führung, als der SVB in der Vorwärtsbewegung den Ball auf der linken Seite verlor, und dann von den schnellen Neheimer Spielern ausgekontert wurde. Kurz vor der Halbzeit verletzte sich Christian Hülsenbeck bei einer Rettungsaktion am Schienbein und musste ausgewechselt werden. Die Unordnung nutzte Neheim dann zur 2:0 Führung, als der SVB vor dem eigenen Strafraum den Ball verlor und ein Schuss aus 18 Metern eines Neheimer Spielers im Tor einschlug. Nach der Halbzeit konnte der SVB dem Spiel keine Wende mehr geben. Stattdessen sorgte die Heimmannschaft in der 52. Minute mit dem dritten Treffer für die Entscheidung. Wenig später musste der SVB den ebenfalls verletzten Jan Röleke ersetzen. Neheim dominierte das Spiel und spielte sich weitere Tormöglichkeiten heraus. Erst in den Schlussminuten hatte der SVB durch Robin Willeke und Christopher Laugwitz noch einmal die Chancen auf Ergebniskosmetik. Der SVB liegt nun auf Platz fünf der Tabelle, hat zwar nur drei Punkte Rückstand auf Platz zwei, aber auch nur vier Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

Aufstellung: Marcel Witteler- Christian Hülsenbeck (ab 37 min Matthias Kupitz), Stephan Köster, Vitali Schäfer, Alexander Flock- Marcel Hülsmann, Robin Willeke, Andre Nunes Carreira, Jan Röleke (ab 59 min Marcel Jätzel)- Johannes Junger(ab 45 min Christopher Laugwitz, Andre Soares Pinheiro

Tore: 1:0 (30 min), 2:0 (39 min), 3:0 (52 min)

Besondere Vorkommnisse: Fünf-Minuten-Zeitstrafe für einen Neheimer Spieler wegen Foulspiel (66 min)
(Rüdiger Strenger)

Freitag, den 3. November 2006

C-Junioren im Kreisderby- B-Junioren reisen zum Tabellenführer

Die C-Junioren mit ihrem Trainergespann Gunnar Lutz und Sepp Kriesche treffen am Samstag an der Jakobuslinde im Kreisderby in der Bezirksliga auf den alten Rivalen VfB Marsberg. Beide Teams sind im Mittelfeld der Tabelle plaziert. Der SVB möchte Revanche für die Niederlage im Pokal (1:4) zu nehmen. Danach treffen die A-Junioren unter Carlos Krist auf den FC Assinghausen/Wiem./Wulm, der sich auf einen hinteren Platz in der Kreisliga befindet. Mit einem Dreier würde der SVB die nötigen Voraussetzungen für das am nächsten Wochenende terminierte Spitzenspiel beim ungeschlagenen TSV Bigge-Olsberg schaffen. Die B-Junioren reisen am Sonntag zum ungeschlagenen und klar die Tabelle anführenden SC Neheim. Der SVB-Nachwuchs mit dem Trainergespann Rüdiger Strenger und Klaus Hülsenbeck ist seit sechs Spielen in der Bezirksliga ungeschlagen, spielte aber in den beiden letzten Heimspielen gegen die Kellerkinder Hörder SC und TuS Sundern nur jeweils remis. Am Mittwoch trifft der SVB im Halbfinale des Kreispokals auf den VfR Winterberg. Die jüngeren Mannschaften haben ihre Feldspielserie schon beendet. Alle Angaben wie immer ohne Gewähr.

Heimspiele am Samstag, den 4. November

SVB D2-Junioren - TSV Bigge-Olsberg 2 11.00 Uhr

SVB C2-Junioren - VfB Marsberg 2 12.00 Uhr

SVB C1-Junioren VfB Marsberg 1 13.30 Uhr

SVB A-Junioren - FC Assinghausen/W./W. 15.00 Uhr

Auswärtsspiel am Samstag, den 4. November
JSG Medelon/Dreislar/Br. - SVB D1-Junioren 14.45 Uhr

Auswärtsspiel am Sonntag, den 5. November
SC Neheim - SVB B1-Junioren 11.00 Uhr

Auswärtsspiel am Mittwoch, den 8. November
VfR Winterberg - SVB B1-Junioren 18.30 Uhr (Kreispokal)
(Rüdiger Strenger)

Montag, den 30. Oktober 2006

Die C-Junioren verloren ihr Auswärtsspiel in Meschede mit 2:1

In der Anfangsphase des Spiels erarbeitete sich der SSV Meschede eine Reihe von guten Tormöglichkeiten, die zum Glück nicht genutzt wurden um in Führung zu gehen. In dieser Phase des Spieles konnte der SVB nur auf die Angriffe des Gegners reagieren. Nach einer Viertelstunde fand der SVB besser ins Spiel, nur klare Torchancen konnten nicht herausgespielt werden. In der 26. Minute konnte Julian Lutz aus fünf Metern Entfernung den Ball nicht im Tor unterbringen. Der Mescheder Torwart wehrte diesen Schuss zur Ecke ab. Aus dieser folgenden Standardsituation schoss Julian Tilly den SVB in Führung. Kurz nach dem Anstoß hatte der SSV Meschede seine größte Tormöglichkeit, die Lukas Teuber mit einer Glanztat verhinderte. Nach der Halbzeitpause kam der SSV Meschede immer besser ins Spiel. In der 49. Minute hatte Tobias Kersting nach guter Vorarbeit von Malte Kriesche das 2:0 auf dem Fuß. Leider wurde diese Chance nicht genutzt. Im direktem Gegenzug konnte der SSV seine Angriffsbemühungen zum 1:1 abschließen. Der SVB hatte noch in der 60. Minute die Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden. Man scheiterte am Schlussmann des SSV. Ab diesem Zeitpunkt wäre das Trainergespann mit einem Unentschieden voll zufrieden gewesen. Doch der SSV konnte in der Nachspielzeit noch einmal jubeln.

Wenn man das ganze Spiel betrachtet, muss man sagen, dass der SSV Meschede verdient gewonnen hat. Die Trainer waren aber trotz der knappen Niederlage mit dem Spiel der Mannschaft zufrieden.

Torfolge: 0:1 26.min Julian Tilly ; 1:1 50. min ; 2:1 71. min

Aufstellung: Lukas Teuber, Julian Tilly, Niklas Weber, Koray Akin, Sven Krist (60.min), Patrick Rummel, Sascha Schröder, Malte Kriesche, Julian Lutz, Tobias Kersting (56.min Hendrik Jansen), Philipp Schmidt (56.min Tugrul Öztürk) (Gunnar Lutz)